

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 09. Oktober 2023

»Human Requiem« in Griechenland: Rundfunkchor Berlin adaptiert erfolgreich seine szenische Umsetzung des Brahms-Requiems für die archäologische Stätte in Elefsina

Im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2023 Eleusis feierte der Rundfunkchor Berlin vom 29. September bis 1. Oktober drei gelungene Aufführungen der szenischen Umsetzung des Brahms-Requiems in Griechenland. Veranstaltungsort war die archäologische Stätte in Elefsina – in der griechischen Mythologie ein heiliger Ort der Göttin Demeter. Knapp 1200 begeisterte Gäste erlebten eine speziell auf den Veranstaltungsort zugeschnittene Konzeption und Produktion von Regisseur Jochen Sandig und dem Team von Sasha Waltz & Guests. Unter den Gästen fanden sich auch der Deutsche Botschafter in Athen, Andreas Kindl, und sein Vorgänger Peter Schoof.

In beeindruckender Szenerie der archäologischen Stätte unter dem leuchtenden Vollmond verschmolzen Text, Körper, Raum und Klang zu einem Musikerlebnis der besonderen Art. Die Weiterentwicklung der Erfolgsproduktion ist als eine transzendente musikalische Schöpfungsreflexion zu verstehen, über dieselben existenziellen Fragen, die die legendären eleusinischen Mysterien fast zwei Jahrtausende lang stellten. Das Ergebnis: eine Erfahrung kollektiver Katharsis durch Musik, Gesang und Performance.

Die Premiere von Mystery 14 Human Requiem am Freitagabend war der Höhepunkt des internationalen Symposiums Mystery 299 „How to Change our Mind, to Change the World“, das vom 27. bis 29. September in der IRIS-Fabrik in Elefsina stattfand.

So fanden sich bei den Aufführungen unter den Gästen u. a. über 100 unterschiedliche interdisziplinäre Wissenschaftler:innen aus den Universitäten Yale, NYU oder John Hopkins sowie griechische Regierungsmitglieder aus den unterschiedlichsten Ministerien.

»Besonders beeindruckend, wie Jochen Sandig und Sasha Waltz dem Brahms'schen Requiem durch die Inszenierung und den Tanz eine ganz eigene Bedeutung geben. Zweieinhalbtausend Jahre später werden die heutigen Zuschauer Teil einer zutiefst ergreifenden Wiederbelebung von genius loci und Demeterkult, selbst der Vollmond über Eleusis spielt seine Rolle dabei.« - Andreas Kindl, deutscher Botschafter in Athen.

»Mich hat beeindruckt am Publikum zu spüren, wie wichtig - heilig, eigentlich - dieser Ort für die Griechen ist. Dass wir hier unsere Vorstellung spielen durften, war eine große Ehre. Der antike Rahmen, veranschaulicht durch die Tänzer:innen, hat unser Human Requiem nachhaltig beeinflusst.« - Gijs Leenaars, Chefdirigent des Rundfunkchores Berlin.

Das »human requiem« wurde zum Meilenstein der erfolgreichen interdisziplinären Reihe des Rundfunkchores Berlin. Gefeierte Gastspiele führten die Produktion bereits nach Paris, Hongkong, New York oder ins australische Adelaide. Ende Mai und Anfang Juni kehrt die Produktion nach Berlin ins Radialsystem V zurück, wo es 2012 seine Premiere feierte.

Im Jahr 2016 schaffte es die Produktion in der Rubrik *The Best of Classical Music* auf die Jahresbestenliste der *New York Times*. Für seinen neuartigen künstlerischen Ansatz wurde das »human requiem« außerdem mit dem *Classical: NEXT Innovation Award* ausgezeichnet.

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

29. /30. September & 1. Oktober 2023, 19 Uhr, Archäologische Stätte Elefsina, Griechenland

Johannes Brahms »Ein deutsches Requiem« op. 45, für Soli, Chor und Klavier zu vier Händen

Besetzung:

Marlis Petersen – Sopran

Benjamin Appl – Bariton

Clémentine Deluy – Tänzerin

Claudia de Serpa de Soares – Tänzerin

Virgis Puodziunas – Tänzer

Angela Gassenhuber – Klavier

Philip Mayers – Klavier

Rundfunkchor Berlin

Gijs Leenaars – Dirigent

Justus Barleben – Co-Dirigent

Jochen Sandig – Konzept und Regie

Sasha Waltz – Choreographie und Dramaturgie

Ilka Seifert – Dramaturgie

Davide Camplani – Künstlerische Mitarbeit/ Repetition

Claudia de Serpa Soares – Künstlerische Mitarbeit/ Repetition

Brad Hwang – Raum

Jörg Bittner – Licht

Holger Schwark – Ton

Stephan Talneau – Film-Dokumentation

Eine Kooperation der Europäischen Kulturhauptstadt Eleusis 2023 mit dem Rundfunkchor Berlin, gefördert durch das World Human Forum und das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland.

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de
Tel. (030) 20 29 87 - 562
www.rundfunkchor-berlin.de

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre